

Anton Ris

# **Schönes Schlimmes Schauerliches**

100 geschichtliche und heimatkundliche  
Berichte aus dem Leberberg

## Inhalt

### Leberberg allgemein

- 5 „Eine Stunde lang im reichsten Land“
- 8 „Hilfsmittel“ zum Geografieunterricht
- 10 Von tobenden Bächen und grünen Matten
- 12 „Statt verbrannt, aus Gnade ertränkt“
- 15 Nur tote Wölfe waren gute Wölfe
- 18 Erratische Blöcke geben Rätsel auf
- 21 Des einen Leid, des andern Freud
- 23 Regierung verzichtete auf Einkünfte
- 25 Als das Boot durch die Türe kam
- 28 Das Vieh frass das Stroh der Dächer
- 30 Die ersten Lehrer waren Wandergesellen
- 32 „Es gibt keine bössere Strasse“
- 35 Spott über die Nachbardörfer
- 37 Verwahrlost und ohne Hemmungen
- 40 Die Krieger wollten Geld, nicht Gleichheit
- 42 Bundesrichter Bläsi war einer aus dem Leberberg
- 46 Jakob Alois Roth reformierte die Volksschule
- 49 Vom Dorfbuben zum anerkannten Bildhauer
- 54 „Eine der herrlichsten Aussichten Europas“
- 56 Weissenstein- oder Balmbergtunnel ?
- 59 Für den Tunnelbau waren mehrere Anläufe nötig
- 61 Der Methusalem nahe der Hasenmatt
- 64 Stammhaus derer von Schawenburg
- 66 Über den schwankenden Holzrechen zur Arbeit
- 68 Für Frankreich in den Tod
- 70 Reformation führte zu „Heiligem Krieg“
- 72 Lebern – „der Abhang der ersten Jurakette“

### Oberer Leberberg

- 74 Findling für einen grossen Politiker
- 75 Bürgerrecht zurückgegeben
- 77 Der Bischof verschmähte den „sauren Tropfen“
- 79 Zwei Geister ohne Köpfe
- 80 Mit Heugabeln gekämpft
- 82 Emigranten bekamen Asyl
- 84 Ein Baum, der Geschichte schrieb

- 86           Wenig Aufwand für viele Mäuse  
 88           Die Energie aus der Kapelle  
 90           „Die Spanierin“ brachte vielen den Tod  
 92           Für Schmuggler besonders attraktiv  
 94           Zwei Viadukte prägen das Stadtbild  
 96           Den Leuten auf den Mund geschaut  
 98           Zuerst zwei Fähren, dann eine Brücke  
 102          Ein Säbel als Zeichen der Macht  
 103          Pferde brachten den Granit für den berühmten Bettlacher  
 105          Kirche und Bauernhof wurden gerettet  
 107          Ein Soldat wurde Lehrer  
 109          Das Essen war rationiert  
 111          Das Leben in der Fremde gelassen  
 113          Der „Schwarze Tod“ forderte seine Opfer  
 115          Geplündert und gebrandschatzt  
 117          Holzfrevel im grossen Stil

### Mittlerer Leberberg

- 119          Das Fahr zu Altreu  
 123          Als Aarefähren noch zu Zank führten  
 125          Bis zum Guglereinfall gab es in Altreu eine Aarebrücke  
 127          Gefahr bei niedrigem Wasserstand  
 129          Das Rätsel um die Altreuer Kapelle  
 131          Selzach ohne Bezirksschule ?  
 133          Der Pfarrer vermisste seine Prise  
 135          Schon zum zweiten Mal abgebrannt  
 137          Tod mangels Vertrauen ?  
 139          Seit 200 Jahren: Franzosengräber beim Bellacher Weiher  
 143          „Bim Franzos geischerets“  
 145          Fische und Eis für die Solothurner  
 149          Bellach freute sich zu früh  
 151          „Maikäfer gesotten, nicht gebraten“  
 154          Dem Pest-Heiligen Rochus geweiht  
 156          Die Statue aus dem Ackergrund und ihre Geschichte  
 159          Das staatliche Pulverhaus in Bellach  
 161          Fritz Rödiger – eine interessante Persönlichkeit  
 167          Schwören auf Befehl  
 169          Vier Pfarreien liessen sich auf den „Kuhhandel“ ein  
 172          Lommiswil – seit über einem Jahrtausend Kirchenort  
 175          Das Fischgewässer von Lommiswil

177	Geständnis vor der Hinrichtung
180	Schulkinder plünderten Gräber
182	Schicksalsgemeinschaft mittlerer Leberberg
185	Vorkehren gegen Überfremdung
187	Messerstich in den Unterleib
189	Gnaden und Ablässe vergeben
191	„Schäri-Sepp“ als Kriegsgefangener verschleppt
193	Von „Bella“ bis „Selsacho“
196	Wenn Kühe über den „Hag“ fressen
198	Gülle als Seele der Landwirtschaft
200	Im Galmis stand ein „Chappeli“
202	Spuk im Chuchigraben

### Unterer Leberberg

204	Es würde kaum gleich entschieden
206	Mord erregte Volkes Zorn
208	Mahnmal für blutige Zweikämpfe
210	Wo Badmeister die Rute zückten
212	„Die Dohlevogtei mit dem schönen Strauss von Dörfern“
214	Vogelfelsen und Musterbauern
217	Die Grottenburg ob Balm
219	Hundert Meter in die Tiefe gestürzt
220	Zuerst Tagelöhner, dann Lehrer
222	Krach um Schulgelder
225	Napoleon und seine Starallüren
227	Pferde und Kühe waren die Aussteuer für die Kinder
229	Silvesterwein aus dem Weidenstrunk
231	Er liess den Sarg liegen – und starb bald selber
233	Bundesgericht rettete Gemeinde
236	„Die weite Welt guckt in das Dorf herein“
238	Quellenverzeichnis